



Presseinformation

Nr. 233/2007

Kiel, Montag, 13. August 2007

Verkehr/Bahnnetz Ost

Heiner Garg zum Netz Ost

Zur Entscheidung der Landesregierung, die Schienenpersonennahverkehrsleistungen auf dem Bahnnetz Ost (Hamburg–Lübeck–Puttgarden–Kiel) an die DB Regio AG vergeben zu wollen, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Landesregierung schlägt dem Landtag vor, den Schienenpersonennahverkehr auf dem Netz Ost durch die DB-Tochter DB Regio AG durchführen zu lassen. Damit nähert sich ein für die Landesregierung—und besonders Wirtschaftsminister Dietrich Austermann—wenig rühmliches Vergabeverfahren dem Ende.

Wir hoffen, dass der Vorschlag der Landesregierung diesmal auf einem rechtmäßigen Verfahren beruht. Wenn es so ist, dann spart das Land ab Ende 2009 sehr viel Geld—und zwar, weil es Wettbewerb zwischen zwei Bietern gab.

Das unterstreicht erneut unsere Forderung, zukünftig alle Leistungen im Schienenpersonennahverkehr in einem offenen Bieterwettbewerb zu vergeben. Nur so kann das Land Einsparungen erzielen und gleichzeitig zum Nutzen der Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer für gute Qualität zu angemessenen Preisen sorgen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de